

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 39 (1961)

Heft: 3

Rubrik: Die "Boletus-Küche" empfiehlt : gefüllte Morcheln ; Frühjahrstagung in Thalwil ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LITERATURBESPRECHUNG

Michael/Hennig: Handbuch für Pilzfreunde. Zweiter Band, Nichtblätterpilze, bearbeitet von Bruno Hennig, Berlin-Südende, Steglitzerdamm 104.

1958 ist im Verlag Gustav Fischer, Jena, der erste Band, benannt «Die wichtigsten und häufigsten Pilze mit besonderer Berücksichtigung der Giftpilze» erschienen. Bearbeitet wurde er ebenfalls von Bruno Hennig. Vor zirka 60 Jahren erschien der erste zweibändige «Führer für Pilzfreunde» von Edmund Michael. Später wurde er von Roman Schulz zu einem dreibändigen Werke überarbeitet, das wohl im deutschen Sprachgebiet einzigartig war und ungezählten Pilzfreunden während Jahrzehnten treu gedient hat. Hervorzuheben waren vor allem die große Zahl farbiger Abbildungen und die hervorragende Qualität der meisten Tafeln. Längst vergriffen, trotz mehrmaliger Neuauflagen, war der Michael, wie man ihn kurz nannte, in Antiquariaten sehr gesucht. Hennig & Schäffer machten sich deshalb daran, ihn neu zu bearbeiten, und ein erster Band erschien bei Quelle und Meyer, Leipzig, 1939. Die weiteren Bände unterblieben aber, und erst 20 Jahre später ist nun der Führer für Pilzfreunde wieder in einem neuen Gewande erschienen. Zwei Bände sind nun schon im Verkauf und der dritte ist so weit gediehen, daß er nächstes Jahr erscheinen kann.

Vorweg kann einmal festgestellt werden, daß Druck, Papier und Einband von guter Qualität sind, so daß sich der neue Michael-Hennig in elegantem Gewande präsentiert. Aus den alten Auflagen wurden die guten Farbtafeln übernommen und durch eine große Zahl neuer Tafeln ergänzt. Diese hauptsächlich aus Gebieten, in denen die Pilzforschung der letzten Jahrzehnte größere Änderungen verursacht hat (Täublinge, Egerlinge, Röhrlinge, Röhrlinge u. a. m.).

Der erste Band bringt 200 Arten auf 120 farbigen Tafeln, der zweite sogar deren 300.

Das Hauptverdienst Hennigs liegt aber in erster Linie im Textteil. Dieser umfaßt allein im Band II über 180 Seiten und berührt die mannigfachsten Gebiete. Es würde zu weit führen, hier alle besprechen zu wollen. Wir möchten aber dennoch einige herausgreifen, um ein Bild dieser Mannigfaltigkeit zu geben: Erläuterung der Fachausdrücke mit vielen Abbildungen, Mykorrhiza, abnorme Fruchtkörperausbildung, Pilzsporen, Lebensbilder berühmter Mykologen, Übersicht der wichtigsten Autoren und Forscher, Pilzkulturen. Neben diesen mehr allgemeinen Kapiteln erscheinen dann im speziellen Teil: Übersicht über die Röhrlinge, Lebensweise der Porlinge sowie ihre Beschreibung, dann die Stachelinge, Erdwarzenpilze, Rindenpilze, Keulen und Korallen, die Entwicklungsreihen der Gastromyceten, ihre Einteilung, Leben und Bau der Stäublinge, der Erdsterne sowie deren Bestimmungsschlüssel. Dann die Rutenpilze, Blumenpilze, Gallertpilze und ein längeres Kapitel über die Ascomyceten.

Die Tafeln umfassen in erster Linie Röhrlinge, soweit sie im Band I nicht schon abgebildet sind, die Porlinge, Stachelinge, Korallen, Keulen, Pilzblume, Stäublinge und Erdsterne. Zuletzt eine Unmenge Becherlinge, Trüffeln und eine Sammlung verschiedener kleiner Arten, die jeder Pilzfreund da und dort im Walde schon getroffen hat.

Dank seiner Abbildungen ist das Werk für den Anfänger gut geschaffen, wegen seiner Texte aber auch für den Kenner eine Fundgrube, so daß es jedermann empfohlen werden kann. Insbesondere ist es für Technische Kommissionen und amtliche Pilzkontrolleure unerlässlich.

Wir gratulieren Bruno Hennig, daß er es verstanden hat, den alten Michael neu und so lebendig erstehen zu lassen, und hoffen, daß es ihm vergönnt sein möge, auch den dritten Band im selben Sinne publizieren zu können.

Dr. R. Haller, Studiengruppe Boletus, Aarau

Die «Boletus-Küche» empfiehlt: Gefüllte Morcheln

Man nimmt dazu recht schöne gleichgroße Morcheln, putzt sie und bricht vorsichtig den Stiel aus. Darauf die Hüte mehrmals vorsichtig waschen und auf dem Sieb abtropfen lassen. Nun schneidet man die Hüte entzwe und füllt diese mit unten angeführter Füllung, setzt sie auf eine butterbestrichene Pfanne, mit der Füllung nach oben, streut Paniermehl darüber, gießt etwas Weißwein und Bratenjus hinzu und läßt sie, mit butterbestrichenem Papier bedeckt, im Ofen zirka 30 Minuten dämpfen.

Füllung: Die sauber gewaschenen Morchelstiele fein zerhacken, eingeweichtes und wieder ausgedrücktes Weißbrot dämpft man mit gehackten Zwiebeln in Butter ab, etwas abgekühlt, vermengt man es mit feingehackten Sardellen, Petersilie, Pfeffer, Salz und einem Ei. Die damit gefüllten Morcheln dünstet man zuerst leicht in Butter und verfährt dann weiter wie oben angeführt.

Ein vorzügliches Morchelgericht, welches auch als Garnitur zu Ragout gegeben werden kann.

Ganz ausgezeichnet ist dieses Gericht mit Brotcroton, wobei die Brotschnitten in Weißwein getunkt und in Butter gedünstet werden.

En guete Appetit wünscht Euch Schaggi Pfäfferchorn

Frühjahrstagung in Thalwil

Im Auftrage des letztjährigen Tagungsbeschlusses laden wir die Sektionen sowie die Mitglieder der WK der ostschweizerischen Vereine für Pilzkunde, wie

| | | | |
|------------|-----------|------------|------------|
| Aarau | Cham | Männedorf | Winterthur |
| Appenzell | Chur | March | Wohlen |
| Baar | Dietikon | Rüschlikon | Wynental |
| Baden | Dübendorf | St. Gallen | Zug |
| Basel | Glarus | Schöftland | Zürich |
| Birsfelden | Horgen | Sursee | und |
| Bremgarten | Luzern | Wattwil | Vapko |

recht freundlich ein, an der oben vermerkten Tagung am

Samstag, den 25. März 1961, mit Beginn um 15.00 Uhr, im Bahnhofbuffet Hotel «Thalwilerhof», vis-à-vis Bahnhof Thalwil (Parkplatzmöglichkeiten) zahlreich teilzunehmen.

Traktanden

1. Begrüßung und Appell.
2. Wahl der Stimmenzähler.
3. Wahl a) des Tagespräsidenten,
b) des Tagesaktuars.
4. Erfahrungsaustausch über Pilzausstellungen 1960.
5. Aufstellung der Daten für die Ausstellungen 1961.
6. Pilzbestimmertagung 1961.
7. Beschußfassung über die nächste Tagung und Wahl der durchführenden Sektion.
8. Vortrag von Herrn Dr. Alder, St. Gallen, über: «Neue Erkenntnisse über Pilzvergiftungen».
9. Entgegennahme von Vorschlägen für Vorträge der nächsten Tagung.
10. Verschiedenes.

Die Sektionsvorstände sind ersucht, sich obiges Datum zu merken und für zahlreiche Vertretung besorgt zu sein. Sie sind auch gebeten, zur Kenntnis zu nehmen, daß keinerlei Zirkulare zur Tagung verschickt werden. Der Referent, Herr Dr. Alder, St. Gallen, schöpft für seinen Vortrag aus einer 40 jährigen Praxis als Mediziner und als Mykolog und aus respektabler Erfahrung während zirka 20 Jahren als Betreuer der medizinisch-toxykologischen Abteilung der Wissenschaftlichen Kommission des Verbandes. Durch sein reichdosiertes Wissen verbürgt der Referent allen Zuhörern eine Belehrung par excellence.

Alle Verbandsmitglieder genießen zur Teilnahme an der Tagung das Gastrecht, und wir heißen sie ebenfalls sehr herzlich willkommen.

Mit Pilzlergruß: Verein für Pilzkunde Zürich W.A.

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Ende März anfangs April: *Exkursion* (Datum wird noch bekanntgegeben).

Ab 3. April jeden Montag ab 20.00 Uhr Pilzbestimmungsabend im Vereinslokal Vaccani, im Schachen Aarau.

Im Mai: *Vortrag* von Herrn Adolf Nyffenegger, Belp.

Ende Mai evtl. anfangs Juni: *Exkursion*. Leitung: Hr. Walti, Suhr.

Im Juni: *Familienausflug «Juraweide»*, ganzer Tag.

Im August: *Pilzertreffen* mit den Sektionen Schöftland und Wynental auf Wannenhof.

Ende August: *Carfahrt* in den Schwarzwald.

Weiter sind noch Exkursionen vorgesehen, welche kurzfristig an den Bestimmungsabenden bekanntgegeben werden.

Für das vorgesehene Programm folgt näheres in einem Zirkular. Rege Teilnahme an diesen Anlässen erwartet

Der Vorstand

Studiengruppe «Boletus»

Zur demnächst stattfindenden *Frühjahrsexkursion* laden wir persönlich ein. Jeden Montag Pilzbestimmung am Stamm.

Baden, Wettingen

Die Vereinsleitung pro 1961 setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Häusler Karl, Hertensteinstr. 31, Ennetbaden. Vizepräsident: Stoll Jakob, Staffelstraße 44, Wettingen. Aktuar: Holzgang Walter, Attenhoferstraße 22, Wettingen. Kassier: Berlinger Karl, Landstraße 47, Wettingen. Beisitzer: Hübscher Willy, Eschenbachhof, Birmenstorf VI. Obmann der technischen Kommission: Hübscher Willy.

Unser Kassier wird sich erlauben, den neuen Jahresbeitrag in den nächsten Tagen einzuziehen.

Bern

20. März, 20.15 Uhr, in unserm Lokal «Zum untern Jucker»: Kompaß- und Kartenlesekurs. Die Teilnehmer an diesem Kurs wollen bitte mitbringen: Neue Landeskarte der Schweiz, Karte Bern und Umgebung 1:25 000, Kartenzusammensetzung Nr. 2502 (Preis Fr. 6.-) oder

Karte Bern 1:25 000 Nr. 1166 (Preis Fr. 3.50), ferner 1 Kompaß 6400 Promille Einteilung, Bleistift, Notizblock, Radiergummi und Maßstab.

25. März, nachmittags: praktische Kartenleseübung im Gelände, näheres am 20.3. abends.

Mit unsrern Bestimmungsabenden beginnen wir am 10.4. wieder in unserm Lokal, 20.15 Uhr, im Restaurant «Zum untern Jucker».

Adreßänderungen bitten wir unserm Kassier, Herrn Alfred Lehmann, Bern, Müngerstraße 61, Telephon 43480, zu melden.

Der Vorstand

Burgdorf

Nach Beschuß der Hauptversammlung setzt sich der Vereinsvorstand pro 1961 wie folgt zusammen:

Präsident: Jost Hans, Brunnenhof, Vizepräsident: Buschor Thomas, Wiesenweg 12. Sekretär: Wyß Martin, Meienfeldstr. 33. Kassier: Beck Ernst, Uferweg 30. Beisitzer: Niederhäuser Paul, Steinhofstr. 67.

Die Monatsversammlungen finden jeden 3. Montag des Monats statt. Für Anfänger wird bei genügender Beteiligung ein Kurs durchgeführt. Anmeldungen werden an der nächsten Monatsversammlung, am 20. März, 20.00 Uhr, im Restaurant «Zur Gerbern» entgegengenommen. Der Vorstand hofft, daß dieser Kurs recht zahlreich besucht wird und wünscht allen Mitgliedern ein gutes Pilzjahr.

Der Vorstand

Bümpliz

Erste Monatsversammlung: Montag, den 20. März, 20.15 Uhr, im Restaurant «Bären», Bümpliz.

Dietikon

Vorstand pro 1961: Präsident: H. Folini; Vizepräsident: F. Jabas. Aktuar: H. Säker. Kassier: A. Peyer. Beisitzer: H. Müller. Reisekassier/Bibliothekar: F. Lötscher. TK-Obmann: H. Liechti.

Monatsversammlung: Samstag, den 25. März, 20.00 Uhr, im Restaurant «Ochsen».

Das Jahresprogramm kommt in den nächsten Tagen zum Versand.

Emmental

An der von 14 Mitgliedern besuchten Hauptversammlung wurde im Hinblick auf das 10jährige Bestehen des Vereins das Jahresprogramm 1961 eingehend besprochen. Möge rege Teilnahme der Mitglieder an den Veranstaltungen dieses kleine Jubiläumsjahr kennzeichnen. Bereits am 22. oder 29. April gehen wir auf die Suche nach Märzellerlingen. (Eventuell am Abend dieses Exkursionshalbtages findet im Hotel «Ilfisbrücke» ein Jubiläumshock, gemeinsam mit den Frauen der Mitglieder, statt.) Dann folgt am 12. oder 19. August eine Halbtagssexkursion in die nähere Umgebung. Am 21. und 29. August, Bestimmungsabende. Am 3. September, Pilze sammeln und rüsten für die Ausstellung am 4. September und am 25. September, ganztägige Exkursionen ins Entlebuch.

Der Vorstand wurde in globo für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Der Jahresbeitrag bleibt gleich wie letztes Jahr.

Horgen

27. März: *Vortrag*. Referent: F. C. Weber, Winterthur.

8. April: *Generalversammlung* im Restaurant «Schützenhaus», Horgen. Beginn 20.00 Uhr, nachher gemütliche Unterhaltung.

Lausanne

Le 6 février dernier a eu lieu l'assemblée générale annuelle de la SMV, à la salle du restaurant de la Cloche en la présence de 52 membres. Les rapports du Président, du caissier et de la commission de gestion relevèrent la bonne marche de la Société.

Le Comité élu se présente ainsi: Président: M. Charles Rège; vice-président: M. Edouard Jaccottet; caissier: M. Edmond Jeanmonod; secrétaire: Mlle Agnès Gouvernon; bibliothécaire: M. Serge Cattin; deux membres-adjoints: Messieurs Robert Chauvet et Jean Divorne.

La Commission de détermination est formée de: M. le Professeur J.-L. Nicod, M. le Dr. F. Payot, M. Ch. Rège et 6 autres membres. La commission de l'organisation des courses sera de 7 membres. En reconnaissance des services rendus deux sociétaires ont été nommés par acclamation «membre d'honneur». Il s'agit de Monsieur le Professeur J.-L. Nicod et de Monsieur le Dr. F. Payot. Un sociétaire accusant 40 années de présence a reçu le titre de membre honoraire. L'activité de la Société pour les mois de mars et d'avril se présente ainsi:

20 mars: conférence avec projections par M. le Prof. Nicod sur les «Champignons poussant sur le bois».

5 et 19 mars, 3 et 30 avril: excursions suivies le lendemain de séances de détermination.

25 mars: soirée choucroute familiale.

Le Comité

Männedorf

Die Generalversammlung vom 6. Februar bestellte den neuen Vorstand, der sich wie folgt zusammensetzt: Präsident: Heinrich Hug, zur Rebhalde, Feldmeilen. Vizepräsident: Ernst Oefeli, Dammstraße, Männedorf. Kassier: Paul Großenbacher, Höfli, Männedorf. Aktuar: Georges E. Weber, a. Landstraße 320, Männedorf. Beisitzer: Ernst Meyer, Kleindorf, Uetikon am See, und Karl Ott, Gehrenhof, Stäfa. Bibliothekar: Willy Kurz, Mattenhofweg, Männedorf.

Von der Versammlung wurde beschlossen, den Mitgliederbeitrag in der bisherigen Höhe zu belassen, also Fr. 8.50. Der Mitgliederbeitrag ist ausschließlich auf das Postcheckkonto des Vereins Nr. VIII 3488 einzuzahlen.

March

Generalversammlung: 15. April, 20.00 Uhr, im Hotel «Krone», Siebnen. Anschließend Tombola-verlosung und gemütliche Unterhaltung.

Melchnau

18. März: Spießbraten in der Waldhütte.

Karfreitag, 31. März: erste *Exkursion*.

Neuchâtel

L'assemblée administrative annuelle aura lieu le samedi, 18 mars 1961, à 20 h 15, précises, à La Paix, Grillon. Comme d'habitude, l'assemblée sera suivie d'une partie récréative. Invitation cordiale à tous.

Niederbipp

Frühlings- und Sommerprogramm:

Jeden 1. und 3. Montag im Monat Bestimmungsabend im Lokal.

Jeden 2. Sonntag im Monat eine *Exkursion*.

9. Juli: Pilzertreffen in Huttwil.

13. August: Pilzertreffen mit Melchnau in Niederbipp.

10. September: Pilzertreffen mit Birsfelden, das uns in den schönen Schwarzwald führen wird, mit Rucksackverpflegung.

30. September und 1. Oktober: *Pilzausstellung*, eventuell in Oensingen.

A.Z.

Bern 18

Oberburg

19. März: *Ellerlingsexkursion*. Abmarsch 07.30 Uhr, Gasthof «Löwen». Leitung: Hugo Siegenthaler.

27. März: *Monatsversammlung*. Gasthof «Löwen».

9. April: *Exkursion*. Abmarsch 06.30 Uhr, Stöckern-Schulh. Leitung: Werner Ruf.

23. April: *Morchelexkursion*. Abmarsch 06.30 Uhr, Lochbach. Leitung: Hugo Siegenthaler.

24. April: *Monatsversammlung*. Gasthof «Löwen».

Winterthur

Montag, 27. März, 20.00 Uhr, *Monatsversammlung* im Vereinslokal Restaurant «Reh», mit Vortrag von W. Baur.

Ab 10. April jeden Montag Bestimmung im Restaurant «Reh».

Wynenthal

Jahresprogramm 1961

16. April: *Exkursion* (Märzellerlinge). Abmarsch ab alter Turnhalle Menziken, 08.00 Uhr.

7. Mai: *Exkursion* (Mairitterlinge). Abmarsch ab Gasthof «Herberge» Teufenthal, 07.45 Uhr.

25. Juni: *Familienausflug* nach Kohlplatzhütte, Rickenbach.

15. Juli: *Gemütlicher Hock* bei Fam. Schmidlin, Wetzwil, 20.00 Uhr.

August: *Pilzertreffen!* Wo? Siehe Julinummer.

3. September: *Exkursion* (ganztägig). Sammlung beim Brünnelichrütz mit Pilzen. 10.00 Uhr Besprechung der Pilze (Rucksackverpflegung). Getränke erhältlich.

24. September: *Pilzausstellung* in Reinach (Turnhalle).

15. Oktober: *Schlüßexkursion*. Sammlung 10.00 Uhr beim Restaurant «Wandfluh» mit Pilzen. 10.30 bis 11.00 Uhr: Wettbewerb.

Ab 3. Juli alle 14 Tage Bestimmungsabend, von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gasthof «Löwen», Gontenschwil.

16. Dezember: *Generalversammlung* im Gasthof «Löwen», Gontenschwil.

Der Vorstand

Zug

23. evtl. 30. März: *Exkursion* in die Märzellerlinge. Sammlung Postplatz 07.30 Uhr oder 08.00 Uhr im Herrenwald.

17. April: *Außerordentliche Generalversammlung*. Wir können auf das 25. Vereinsjahr zurückblicken und möchten an dieser Versammlung über Kredit und Durchführung dieses Anlasses beraten. Langjährige Mitglieder sind recht willkommen. Persönliche Einladungen werden zu gegebener Zeit erfolgen.

Zürich

10. April: *Monatsversammlung* im Vereinslokal «Hinterer Sternen», Freieckgasse 7, Zürich 1. Als dann Vortrag über: «Pilze im Leben der Indianer», mit Tonband, Referent Dr. Duckert. Dieser Vortrag war für die März-Monatsversammlung vorgesehen. Da die Tonbänder aus Amerika nicht rechtzeitig eintrafen, mußte er auf die Aprilversammlung verschoben werden.

Änderung in der Vorstands-Zusammensetzung: Für den ausscheidenden Herrn Wydler tritt neu in den Vorstand als Vizepräsident: Herr Johann Hedinger, Kant. Lebensmittelinspektor, Oberwachtstraße 8, Küsnacht ZH, Telephon 90 05 32.

Laut Beschuß der Generalversammlung vom 4. Februar 1961 sind wegen dem Aufschlag der Zeitschrift die Jahresbeiträge der ordentlichen und Freimitglieder um Fr. 1.- erhöht worden, somit neu: Jahresbeitrag Fr. 13.-
Freimitglieder Fr. 6.50

Wir bitten Sie freundlichst, die neuen Minimabbeiträge einzubezahlen und ersuchen Sie gleichzeitig, § 3, Artikel 5, der Statuten zu beachten, der lautet: Der Jahresbeitrag muß bis zum 1. April bezahlt sein. Diejenigen, die bereits ihren Beitrag nach dem alten Ansatz entrichtet haben, bitten wir die Differenz von Fr. 1.- umgehend nachzuvergütten, wofür wir Ihnen zum voraus bestens danken.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, daß Gäste willkommen sind und ersuchen Sie, Interessenten für die Pilzkunde zu unseren Veranstaltungen mitzubringen.

Adreßänderungen bitte an den Präsidenten Willy Arndt, Weststraße 146, Zürich 3, Tel. 33 77 02, mitzuteilen.

Der Vorstand